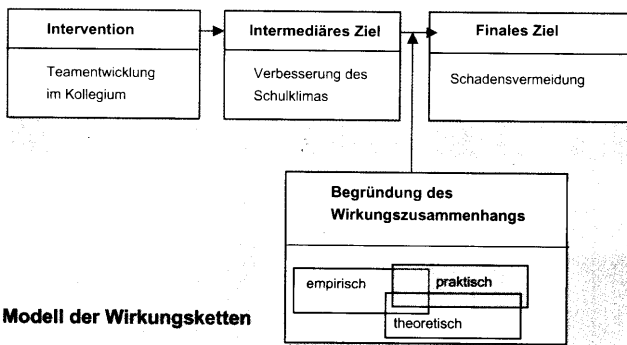


Soziale Faktoren der Sucht



Modell der Wirkungsketten

Seite 8 - 19



Alkohol



Seite 36

Soziale Faktoren der Sucht

- Suchtprävention in sozialen Systemen. Was ist wirksam? Seite 8
- Kinder suchtkranker Eltern. Fakten und Interventionen. Seite 12
- Gesundheitspolitische Konsequenzen des stärkeren Tabakkonsums in sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Seite 15
- „Der Schatten will nicht weichen... Traumaverarbeitung in der Suchthilfe“ Seite 18

Aktuell

Soziale Probleme

Behinderte und gesundheitlich eingeschränkte Menschen. Qualifikationsstrukturen und Integrationschancen Seite 20

Arzneimittelsucht

Frauen und Medikamente. Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit sind geschlechtsspezifisch. Seite 24

Drogenpolitik

- Jahresrückblick der Bundesregierung. Drogenbeauftragte zieht Bilanz und stellt zukünftige Schwerpunkte vor. Seite 26
- Zerschlagung der offenen Drogenszene in Hamburg. Was hat sich verändert? Seite 28
- BZgA-Jahresbericht**
Nationale Präventionskampagnen zeigen Wirkung. Seite 31

Prävention

„Berauschte Tage“. Theaterprojekt der Büros für Suchtprävention, der Therapiehilfe e.V. und des Ernst-Deutsch-Theaters Seite 34

Geberts Kolumne

Eine apokalyptische Flutkatastrophe. Seite 36

Stichwort

Alraune. Seite 38

Ausland

News international. Seite 40

Suchtforschung

Weltrogenbericht 2004. UNO legt Detailstudie globaler Tendenzen im Drogenbereich vor. Seite 42

Titelbild

Eine Sucht entsteht nicht grundlos und kommt nicht über Nacht. Häufig steht sie am Ende eines langen Prozesses, bei dem die Betroffenen versuchen, ihre Probleme und den daraus resultierenden Kummer durch den Griff zum Suchtmittel erträglich zu machen. Die Ursachen, warum ein Mensch süchtig wird, können vielfältig sein: Sexueller Missbrauch, körperliche und seelische Gewalt, Einsamkeit und Armut können ebenso zum Entstehen einer Suchtproblematik beitragen, wie Neugier, Perspektivlosigkeit oder das Aufwachsen bei süchtigen Eltern. Problemfelder, Zusammenhänge und Ursachen von Suchtentwicklung werden in dieser Ausgabe vorgestellt.

Foto: © Peter Remmling